SCHNEIDER

Logistik seit 1865.

NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2025

INHALTSVERZEICHNIS

01

Einleitung **4**
Verantwortung *5*
Umweltpolitik *7*

02

Unternehmensprofil **8**
Unser Leistungsportfolio *10*
Management *11*
Schneider in Kürze *12*

03

Werte **13**

04

Nachhaltigkeitsstrategie **14**
Environment *15*
Social *18*
Governance *26*

05

Ausblick **32**

EINLEITUNG

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in allen Lebensbereichen zunehmend an Bedeutung. Im Jahr 2015 wurde auf der Klimakonferenz in Paris ein Übereinkommen verabschiedet, welches alle Staaten der Vereinten Nationen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen verpflichtet. Die Vereinten Nationen zählen 193 Mitgliedsstaaten und repräsentieren über 99 % der Weltbevölkerung.

Ein wichtiger Meilenstein beim Pariser Abkommen ist das Ziel, die CO_2-Emissionen bis 2030 um 50 % gegenüber dem Jahr 1990 zu reduzieren. Bis 2050 ist das Ziel netto null. «Netto-Null bedeutet, dass alle durch Menschen verursachten Treibhausgasemissionen durch Reduktionsmassnahmen wieder aus der Atmosphäre entfernt werden müssen und somit die Klimabilanz der Erde netto, also nach den Abzügen durch natürliche und künstliche Senken, Null beträgt».

Primär soll die globale Erwärmung im Vergleich zur vorindustriellen Zeit auf unter plus 2°C reduziert werden. Durch diese ambitionierte und notwendige Zielsetzung der Vereinten Nationen müssen Organisationen wie die Schneider & Cie. AG sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen und frühzeitig Massnahmen ergreifen, um die vom Staat auferlegten Vorgaben zu erfüllen.

Mit der freiwilligen Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems, der Implementierung von systemgestützter Kalkulation der CO_2-Werte im Transport wie auch beim eigenen Corporate Carbon Footprint und regelmässiger Berichtslegung hierüber steigern wir unseren Beitrag zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlage und zur gerechten Gestaltung unserer Gesellschaft. Die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sowie die Möglichkeit unseren Kunden CO_2-Daten über ihre Transporte liefern zu können und sie bei den eigenen Bemühungen zu unterstützen, stehen dabei im Vordergrund.

Mit dem Auf- und Ausbau eines Systems zur Messung und Steuerung der allgemein anerkannten Nachhaltigkeitsfaktoren wollen wir unserer Pflicht gegenüber unseren Stakeholdern gerecht werden, um gemeinsam mit ihnen durch Transparenz an den relevanten Themen zu arbeiten, denn insbesondere international tätige Konzerne stehen im Fokus der Öffentlichkeit und sind vermehrt gefordert ökologische Rahmenbedingungen ihrer Auftraggeber einzuhalten.

Die Schneider Gruppe orientiert sich dabei in der sukzessiven Ausgestaltung der Berichterstattung an den Standards der weltweit anerkannten Global Reporting Initiative (GRI). Diese beinhalten neben ökologischen Aspekten auch ökonomische und soziale Faktoren für eine nachhaltige Entwicklung im ganzheitlichen Sinne.

VERANTWORTUNG

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Der Aufbau, die Pflege und die Aktualisierung des Systems liegen beim Qualitäts- und Umweltmanagement-Beauftragten (QUB).

Jeder Mitarbeitende trägt darüber hinaus Verantwortung für umweltgerechtes Verhalten und Handeln während der Arbeitszeit und darüber hinaus.

01

UMWELTPOLITIK

Als Unternehmen mit 160-jähriger Geschichte und Tradition handeln wir langfristig und setzen uns für ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit ein, indem wir diese Aspekte in unsere geschäftlichen Entscheidungen sowie in die Bewirtschaftung unserer Ressourcen und Infrastruktur mit einbeziehen.

Unsere Dienstleistungsprozesse werden regelmässig hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen überprüft. Die Schneider Gruppe erbringt Dienstleistungen primär unter Zuhilfenahme von unabhängigen Dritten. Daher ist es essenziell, dass wir unsere Lieferunternehmen unter Berücksichtigung umwelt- und ressourcenschonender Herstellung bzw. Lieferung genauestens prüfen und auswählen.

Wir halten uns an die gesetzlichen Rahmenbedingungen und arbeiten in einem offenen Dialog zusammen mit den Behörden und öffentlichen Einrichtungen.

Die Konzernleitung formuliert in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat die Nachhaltigkeitspolitik. Diese beinhaltet die Umweltleitlinien, Handlungsgrundsätze und Gesamtziele unseres Unternehmens und bildet den Rahmen zur Festlegung der Umweltzielsetzungen und Massnahmen.

VERANTWORTUNG ÜBER GENERATIONEN

Seit 1865 verbinden wir Menschen, Märkte und Unternehmen. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern gestalten wir die notwendigen Veränderungen, um Wohlstand und eine intakte Umwelt für kommende Generationen zu sichern.

Wir stellen sicher, dass unsere Nachhaltigkeitspolitik

- für den Zweck unseres Unternehmens angemessen ist,
- eine Verpflichtung zur Erfüllung der rechtlichen und sonstigen Anforderungen und zur ständigen Verbesserung der Wirksamkeit unserer Massnahmen enthält,
- einen Rahmen zum Festlegen und Bewerten von Nachhaltigkeitszielen im Einklang mit internationalen Standards wie der Agenda 2030 und den Sustainable Development Goals (SDGs) bietet,
- in unserem Unternehmen vermittelt, verstanden und von allen Mitarbeitenden gelebt wird,
- transparent und für die interessierte Allgemeinheit zugänglich ist.

02

UNTERNEHMENSPROFIL

160 JAHRE
VOLLER BEWEGUNG

1865-1910

Firmengründung durch D. Wölfflin-Lotz. Der Basler Kaufmann Erhard Schneider wird Geschäftsleiter.

Erste Transporte ins Ausland z.B. Käse-Exporte ins zaristische Russland oder Textilien in die Modemetropole Paris.

1976-1990

Einstieg ins Luftfrachtgeschäft in Kloten und Genf.

Die bisherige Handelsdelegation in New York wird in eine eigenständige Gesellschaft, Schneider Freight USA, umgewandelt.

Neue Niederlassungen in Paris, Lyon und Saint-Louis, sowie in den Niederlanden.

2015-2018

Partnerschaft mit der Schweizer Beteiligungsgesellschaft Invision zum 150-jährigen Jubiläum.

Übernahme von TTI und Prime Transport in den USA.

André Strebel wird neuer CEO der Schneider Gruppe.

Ausbau des E-Commerce- Geschäfts durch Akquisition der TFM in Kloten.

Übernahme von ASR Forwarding in Basildon (UK). Eröffnung des Büros von Schneider ASR B.V. in Rotterdam (NL).

2019-2020

Gründung der Schneider Tochter FIBS mit Standorten in Hong Kong, Shanghai, Guangzhou, Shenzhen, Ningbo, Qingdao, Tianjin und Xiamen.

Vergrösserung durch die Übernahme des Logistikunternehmens Nova Traffic in Kloten und Einstieg in den deutschen Markt durch die Beteiligung an apriori am Standort Wangen im Allgäu.

2021

FIBS erweitert sich um Standorte in Singapur, China, Vereinigte Arabische Emirate, Indien, Indonesien und Thailand.

Akquisition der Mercur Gruppe mit Standorten in Deutschland und Italien.

2022-2023

Mit der Beteiligung an Globaltrans mit Standorten in Deutschland folgt der Ausbau auf dem deutschen Markt.

Namensänderung der Tochterfirma SLT, mit Verzollungsbüros in Österreich und Liechtenstein, in Schneider Logistik & Transport.

Akquisition von Global Freight Connections (GFC) in Basildon (UK) und der BTG Spedition & Logistik in Wien (AT).

2024

Die Logos von apriori und Glob-Sped haben ein frisches, neues Design erhalten, um die Zugehörigkeit zur Schneider Gruppe zu unterstreichen.

Mit der Übernahme von Morrison Freight in Ipswich (UK) erweitern wir unsere Aktivitäten und stärken unsere Position in Grossbritannien.

2025

Wir feiern unser 160-jähriges Jubiläum.

Übernahme der Nord-Transport AG mit Sitz in Arlesheim (CH).

Neuer Standort in La Chaux-de-Fonds (CH).

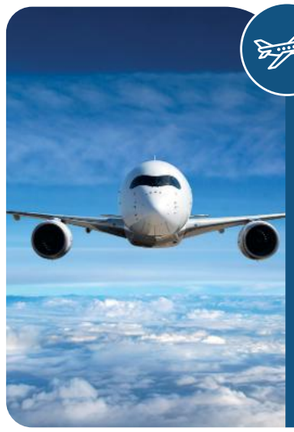
Rebranding der Marke Nova Traffic AG.

BTG Spedition & Logistik GmbH übernimmt Ripresa in Wien (AT).

UNSER LEISTUNGSPORTFOLIO

LANDTRANSPORT

- Sammelgut
- Teilladungen
- Komplettladungen
- Paketdienste
- Expressdienste
- Crosstrade
- Gefahrgut (Exkl. Kl 1+7)
- Sicherheitssysteme für hochwertige Güter
- Nationales Abhol-/ Auslieferungssystem



LUFTFRACHT

- Einzelsendungen
- Sammelsendungen
- Express
- Sea-Air-Verkehr
- Teil- und Vollcharter
- Regelmässige Consol-Verladungen
- Crosstrade
- Gefahrgut
- IATA-Mitglied

SEEFRACHT

- Sammelcontainer
- Containerverkehre
- Kühlcontainer
- Spezial Equipment
- Crosstrade
- Projektverladungen
- Vor- und Nachlauf

LOGISTIK

- Lieferantenkoordination
- Wareneingang
- Qualitätskontrolle
- Neutralisation
- Pick & Pack
- Bestandsmanagement
- Retouren
- Kühllager
- Lagerlogistik
- E-Commerce

VERZOLLUNGEN

- EU-Verzollungen
- Elektronische Verzollungssysteme
- Zugelassener Empfänger
- Fiskalvertretung
- Offenes Zolllager
- Grenzabfertigung

SPEZIAL-TRANSPORTE

- Blumen und Pflanzen
- Expressdienste
- Kurierdienste
- Schwer- und Projekttransporte
- Bahntransporte
- Temperaturkontrollierte Transporte
- Eventlogistik
- Crosstrade

MANAGEMENT

André Strebel
CEO

Charles Kammerer
CFO

Daniel Stein
COO Overseas & Logistics

Martin Isler
Chief Development Officer

Christoph Dietmann
Head of Sales Europe

Giuseppe Boccadamo
COO Road Europe North/East

Salvio Cantiello
COO Road Europe South/West

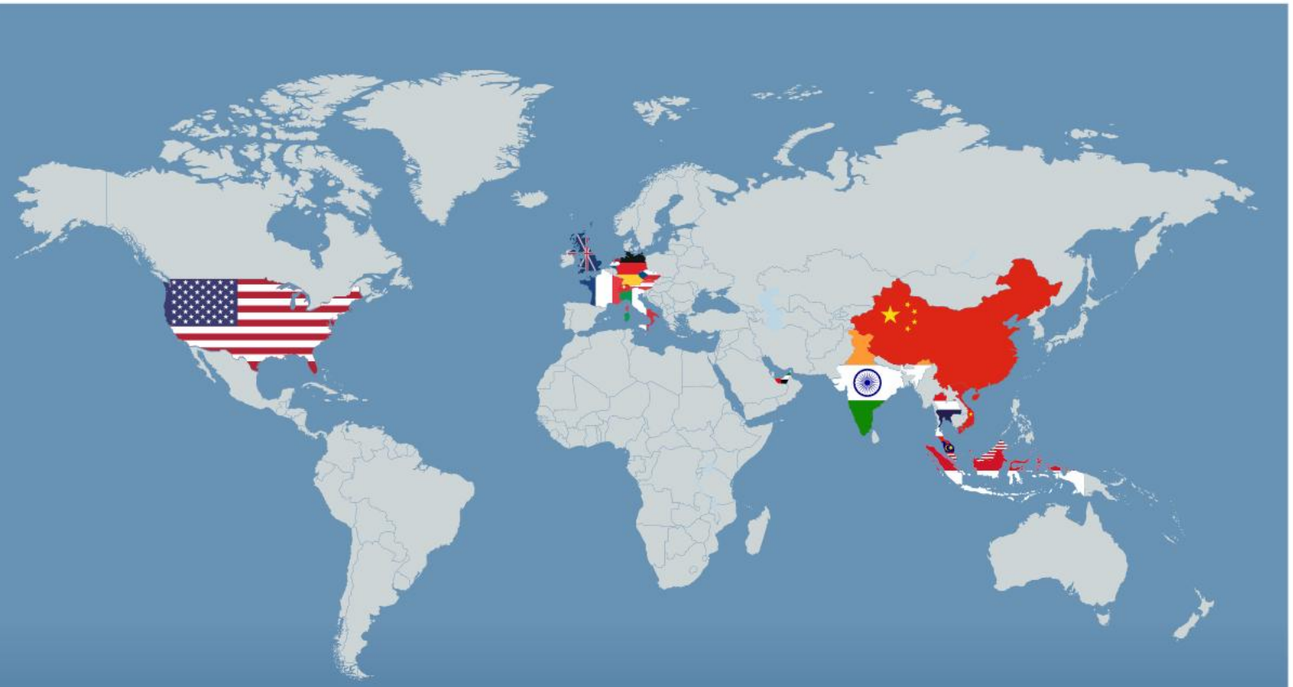
Dominik Hürner
CIO

Gianni Cantiello
COO Overseas Europe/USA

Daniel Girod
BD Overseas

Oliver Marbach
Managing Director Nova Traffic

SCHNEIDER IN KÜRZE



80
Standorte in der Schweiz, Europa, den USA und Asien

1865
in Basel gegründet

1123
Mitarbeitende

Mittelständisches, internationales Logistikunternehmen

667’808
Sendungen pro Jahr

Top 500
Unter den 500 grössten Unternehmen der Schweiz

WERTE

03

Unternehmerische Verantwortung ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Seit über 160 Jahren verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer, sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung.

Bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden geniessen wir einen ausgezeichneten Ruf. Integrität sowie rechts- und regelkonformes Handeln bilden die Grundlage unseres täglichen Handelns.

Unsere Mitarbeitenden leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg. Klare Verantwortlichkeiten und hohe Qualitätsstandards sichern einen zuverlässigen und exzellenten Service für unsere Kundschaft.

Wir fördern ein offenes und wertschätzendes Arbeitsumfeld mit fairen Arbeitsbedingungen sowie einer leistungsorientierten Unternehmenskultur. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben dabei höchste Priorität.

Durch technische und organisatorische Massnahmen reduzieren wir unseren Ressourcenverbrauch kontinuierlich und bevorzugen umwelt- sowie energieschonende Produkte und Dienstleistungen.

Auch unsere Kunden, Lieferanten und Partner beziehen wir aktiv in unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen ein. Der Dialog mit Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit unterstützt uns dabei, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln.

01 NACHHALTIG

Wir handeln verantwortungsvoll, fördern nachhaltiges Wachstum und setzen Ressourcen bewusst und sorgsam ein.

02 PERSÖNLICH

Mit Engagement und Nähe begleiten wir unsere Kunden persönlich und schaffen langfristige, vertrauensvolle Beziehungen.

03 UNABHÄNGIG

Unsere unternehmerische Unabhängigkeit ermöglicht transparente, ehrliche und flexible Lösungen für unsere Kunden.

04 WERTSCHÄTZEND

Respekt, Vertrauen und ein offener Dialog bilden die Grundlage unserer Zusammenarbeit – intern wie extern.

05 TEAMWORK

Wir arbeiten respektvoll zusammen, nutzen unsere Stärken gemeinsam und fördern Verantwortung sowie gegenseitiges Vertrauen.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Schneider ist nach den ESG-Kriterien ausgerichtet. Diese beinhalten E-Environment, S-Social und G-Governance.

- Umweltschutz
- Strategie zum Klimaschutz
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Emissionsreduktion
- Schonender Einsatz von Rohstoffen und Energie

- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz
- Einhaltung Arbeitsrechte
- Verbot von Kinderarbeit
- Keine Zwangsarbeit
- Einhaltung ESG-Kriterien bei Lieferanten

- Ethisch vertretbare Unternehmungsführung
- Compliance
- Verhinderung von Korruption
- Risikomanagement

Diese Verpflichtungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Einführung globaler Standards,
- Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Anforderungen,
- Wahrung der Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeitenden,
- Jährliche Berichterstattung,
- Festlegung von Nachhaltigkeitszielen.

04

ENVIRONMENT

myclimate shape our future

GRI: 305

Ein wichtiger Meilenstein bezüglich des Nachhaltigkeitsmanagements von Schneider ist die Partnerschaft mit der Nonprofit-Organisation myclimate. In Bezug auf die Nachhaltigkeitsstrategie von Schneider gehört die CO_2-Bilanz zu einem massgebenden Bestandteil der IST-Analyse.

In der Treibhausgasbilanz werden direkte und indirekte sowie einzelne vor- und nachgelagerte Kategorien unserer Standorte berechnet. Transportemissionen, die im Rahmen von Kundenaufträgen entstehen und von diesen bezahlt werden, wurden nicht in diese Bilanz einbezogen. Mehr Informationen zu unseren Transporten sind auf Seite 17 aufgeführt.

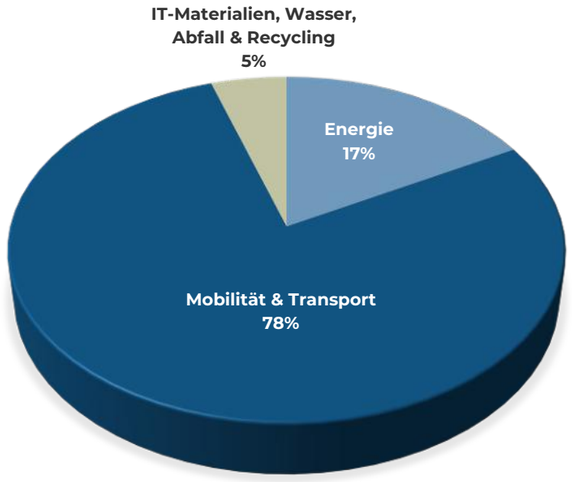
Dazu gehören die folgenden:

- Energie (Strom, Wärme und Kälte)
- Mobilität (Pendelverkehr, Geschäftsverkehr und Übernachtungen)
- Verpflegung (Getränke, Snacks und Mahlzeiten)
- Material (Büromaterial, Leitungswasser, Drucksachen, IT-Geräte)
- Abfall und Recycling (Abfall in KVA, Recycling Abfall, Abwasser)

Ergebnisse CCF

Die Emissionen werden in verschiedene Kategorien unterteilt, damit die Organisation gezielt Kennzahlen und Verbesserungsziele festlegen kann. Die Analyse zeigt, dass 78 % der Emissionen auf den Bereich Mobilität zurückzuführen sind – einschliesslich Pendel- und Geschäftsverkehr, Übernachtungen sowie dem Treibstoffverbrauch firmeneigener Fahrzeuge und Transportleistungen durch Drittunternehmen.

Weitere 17 % der Emissionen entfallen auf den Energieverbrauch für Heizung, Kühlung und Strom. Die verbleibenden 5 % entstehen durch Verpflegung und Getränke, IT-Materialien sowie Abfall und Recycling.



Daraus entstandene Ziele:

- Ausrollen von Smart3-Tool auf alle Filialen weltweit bis 2030
- Reduktion des CO_2-Fussabdrucks in allen Filialen um 5 % jährlich
- 100 % Energie aus erneuerbaren Energiequellen (aktuell 29 %)

Das Ziel bezüglich der Reduktion wurde absichtlich nicht zu hoch angesetzt, um erste Erfahrungswerte zu sammeln.

ABFALLMANAGEMENT

GRI: 306

Unsere Bemühungen im Abfallmanagement spiegeln unser Engagement für eine nachhaltige und umweltbewusste Zukunft wider. Mit der Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden haben wir einen wichtigen Meilenstein in unserem Abfallmanagement gelegt und werden weiter darauf aufbauen.

Eine nachhaltige Abfallwirtschaft ist wichtiger denn je und mit den heutigen Technologien gibt es für Unternehmen viele Möglichkeiten dies im Betrieb umzusetzen. In erster Linie möchten wir Abfälle vermeiden. Wir setzen auf hochwertige und langlebige Geräte und Betriebsmittel. Bevor defekte Geräte ersetzt werden, sollen sie möglichst repariert werden.

Durch die Digitalisierung und Schulung unseres Verkaufsteams im Online-Marketing, nutzen wir immer weniger Printmedien, was zusätzliche Ressourcen einspart. Zudem ist ein Grossteil unserer Filialen bereits mit einem neuen TMS ausgestattet, welches so weit wie möglich auf papierloses Arbeiten ausgelegt ist. Dadurch können wir nicht nur Abfall vermeiden, sondern zeitgleich unsere Arbeitsprozesse optimieren und verschnellern.

Zudem haben wir alle Mitarbeitende darauf sensibilisiert, Altpapier nicht sofort zu entsorgen, sondern möglichst ein zweites Mal als Notizpapier zu verwenden. Im Anschluss trennen wir Papier und Karton vom restlichen Abfall, um es für das Recycling vorzubereiten.

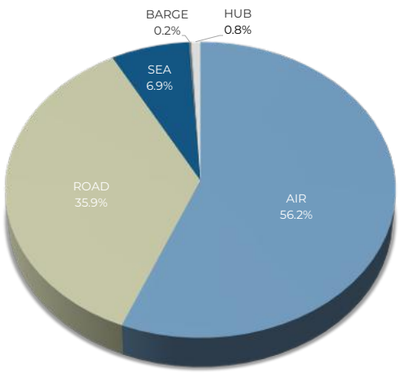
In allen Filialen haben wir Sammelstellen für PET-Flaschen, teilweise auch für Alu. Diese werden fleissig von unserer Belegschaft genutzt. Der Verein PRS PET-Recycling Schweiz stellt jährlich Zertifikate darüber aus, wie viele PET-Flaschen gesammelt und CO_2-Emissionen gespart wurde.

CO_2-EMISSIONEN TRANSPORTDIENSTLEISTUNGEN

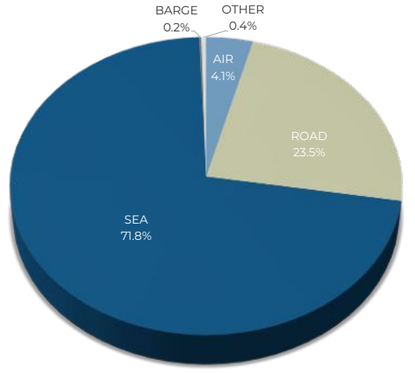
GRI: 305

Um der stetig steigenden Nachfrage der Kunden gerecht zu werden und um einen positiven Einfluss auf die Umwelt leisten zu können, hat sich Schneider dazu entschieden, die CO_2-Emissionen je Transport berechnen zu lassen. Ziel ist es, den Kunden jährlich einen Report auszuhändigen, welcher seine Sendungen und den jeweiligen CO_2-Ausstoss beinhaltet.

Auf dem Markt gibt es bereits viele verschiedene Softwarelösungen, die nicht alle die Berechnung nach dem gleichen Standard ausführen und somit nicht alle für eine internationale Spedition passend sind. Die wichtigsten Kriterien für Schneider waren zum einen, dass die Software alle Verkehrsmittel berechnen kann und zum anderen, dass das Ergebnis CSR-konform ist, die Berechnung basierend auf einem international anerkannten Standard gemacht wird und eine Möglichkeit für eine Schnittstelle bietet.



Total CO_2e je Verkehrsmittel



Total Frachtvolumen in Tonnenkilometer (tkm)

Die Auswertung hat ergeben, dass ein Grossteil der Emissionen, die durch die Transportdienstleistungen von Schneider verursacht werden, auf Luftfrachtsendungen zurückzuführen sind. Sendungen, die per Seefracht versendet werden, haben einen weitaus geringeren Ausstoss an Emissionen.

Neben den Berichten, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden können, möchten wir unsere Kunden auch dabei unterstützen, ihre Emissionen mittels umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu reduzieren. Zudem unterstützen wir unsere Kunden auch gerne bei der Gestaltung einer resilienten und nachhaltigen Supply Chain.

SOCIAL

GRI: 402

ARBEITGEBER-ARBEITNEHMER-VERHÄLTNIS

Ein respektvolles, partnerschaftliches Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis bildet das Fundament für unseren Erfolg und unsere nachhaltige Entwicklung. Wir sind stolz auf unsere bisherigen Errungenschaften und werden weiterhin daran arbeiten, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich all unsere Mitarbeitenden geschätzt, unterstützt und inspiriert fühlen.

Wir pflegen ein sehr gutes und familiäres Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden und beschäftigen auffallend viele langjährige Mitarbeitende. Eine familiäre Atmosphäre ist in unserer Kultur fest verankert und wir legen grossen Wert darauf.

In unseren grossen Filialen haben wir zudem Pausenräumlichkeiten eingerichtet und bieten somit unseren Mitarbeitenden eine Rückzugsmöglichkeit, aber auch eine Sozialisierungs-möglichkeit mit den Teammitgliedern.

Um dem revidierten Bundesgesetz gerecht zu werden, wurde eine Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Der Unterschied im Referenzmonat Oktober 2021 beträgt lediglich 3.4 % (gemäss Bundesgesetz darf die Differenz maximal 5 % betragen).

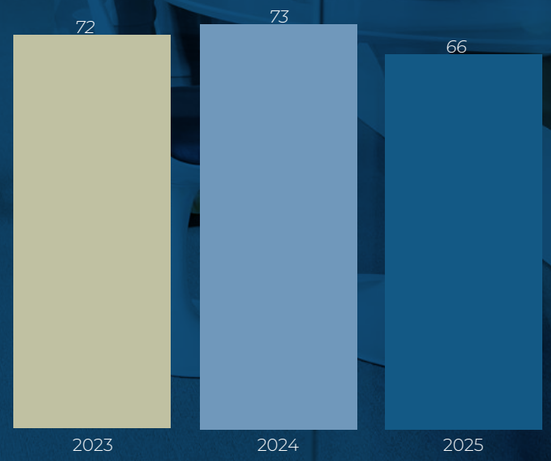
KPI MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Die Mitarbeitenden von Schneider haben einen essentiellen Anteil am Erfolg der Organisation. Als einer der wichtigsten Stakeholder der Organisation ist es wichtig, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden regelmässig zu prüfen. Mit dem Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagements von Schneider wurden diese Daten nun erhoben. Die Auswertung der Mitarbeiterumfrage hat ergeben, dass die Mitarbeitenden bei Schneider sehr zufrieden sind. Bis zum Stichtag wurde global eine Zufriedenheit von 85 % angegeben.

KPI AUSBILDUNGSPLÄTZE

Die Anzahl an Ausbildungsplätzen ist eine wichtige Kennzahl im sozialen Bereich und Ausdruck des Engagements für die Nachwuchsförderung. Auch im Jahr 2025 bietet die Organisation europaweit eine bedeutende Anzahl an Ausbildungsplätzen an. Mit 66 Ausbildungsplätzen liegt der Wert leicht unter dem Vorjahr, bleibt jedoch auf einem soliden Niveau. Der leichte Rückgang ist unter anderem vor dem Hintergrund eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds sowie veränderter Personal- und Standortbedarfe zu betrachten. Die Organisation verfolgt weiterhin das Ziel, junge Talente gezielt zu fördern und langfristig Fachkräfte für die internationale Speditions- und Logistikbranche aufzubauen.

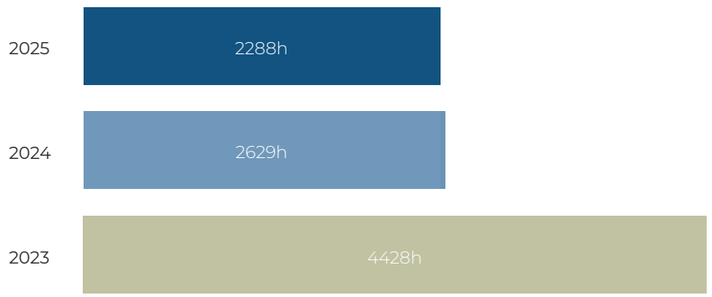
Ausbildungsplätze



KPI AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Schneider legt grossen Wert darauf, dass die Mitarbeitenden sich weiterentwickeln können. Entsprechend werden Weiterbildungen, welche nicht nur den Mitarbeitenden, sondern auch der Unternehmung einen Mehrwert bringen, finanziell unterstützt. Dies motiviert immer mehr Mitarbeitende eine Weiterbildung in Angriff zu nehmen und sich fachspezifisch weiterzubilden. Die Organisation verfügt dadurch über ein Mitarbeiterportfolio mit hohem Fachwissen und Interesse an der Branche.

Aus- und Weiterbildungen in Stunden

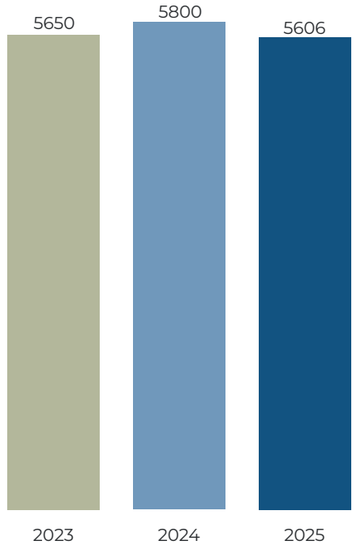


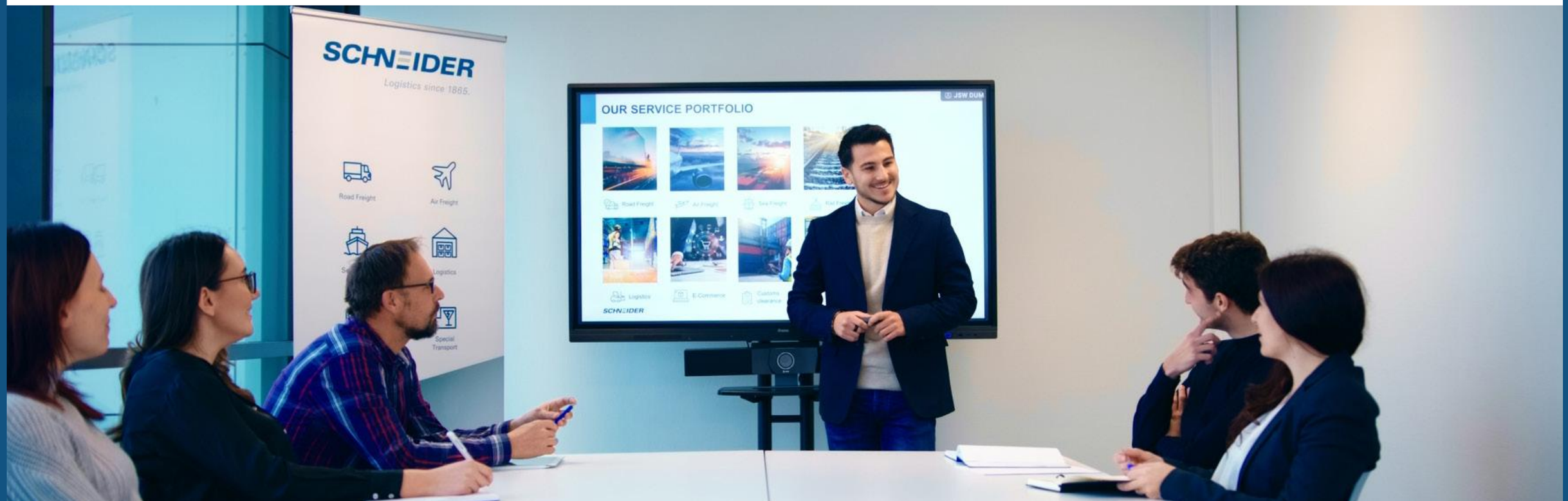
KPI KRANKHEITSBEDINGTE AUSFÄLLE (IN TAGEN) PRO JAHR

Die Kennzahl krankheitsbedingter Ausfälle ist eine wichtige Kennzahl, welche bei Schneider nun durch das neu aufgebaute Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich erhoben wird. Sie sagt aus, wie viele Mitarbeitende innerhalb eines Jahres aufgrund von Krankheit nicht arbeitsfähig sind.

Die Auswertung zeigt, dass die krankheitsbedingten Ausfälle über die letzten Jahre auf einem vergleichbaren Niveau geblieben sind. Nach einem Anstieg im Jahr 2024 ist 2025 wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Gemäss der Auswertung der HR-Abteilung lag die Krankheitsquote im Jahr 2023 bei 3.22 %, im Jahr 2024 bei 2.71 % und im Jahr 2025 bei 2.26 %. Im Durchschnitt liegt die Krankheitsquote im Bereich von Büroberufen typischerweise bei rund 3 %.





Mit dem Beitritt zur ASTAG Branchenlösung 25 haben wir einen grossen Schritt gemacht unsere Arbeitsumgebung noch sicherer zu gestalten. In den bestehenden Filialen wurden verantwortliche Mitarbeitende definiert, welche alle definierten Punkte zur Arbeitssicherheit stetig überwachen und rapportieren. Zusätzlich haben wir an allen Standorten ausgebildete Betriebssanitäter damit wir im Notfall erste Hilfe leisten können.

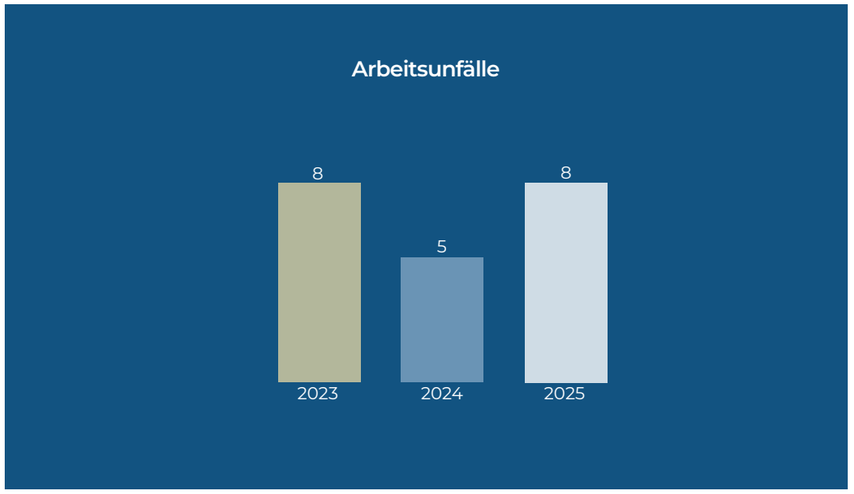
ARBEITSSICHERHEIT

GRI: 403

Unsere Verpflichtung zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit reflektiert unsere Entschlossenheit, eine sichere und geschützte Arbeitsumgebung für alle zu schaffen. Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden und betrachten Sicherheit als integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Die Schneider Gruppe übernimmt Verantwortung für ihre Mitarbeitenden und ist bestrebt, für diese ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen und zu erhalten. Wir möchten die Gesundheit unserer Mitarbeitenden erhalten. Deshalb ist es unser Ziel an allen Standorten ein hohes Mass an Arbeitssicherheit zu gewährleisten.

Die Schneider Gruppe erwartet von ihren Mitarbeitenden, insbesondere von den Führungskräften, dass sie sich jederzeit für Arbeitssicherheit einsetzen. Die Kennzahl Arbeitsunfälle sagt aus, zu wie vielen Unfällen oder Verletzungen es am Arbeitsplatz gekommen ist. Viele Arbeitsunfälle in einer Organisation deuten auf eine unsichere Arbeitsplatzgestaltung oder mangelnde Sicherheitsvorkehrungen hin. Dies kann dazu führen, dass sich die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit nicht sicher fühlen. Dies wiederum kann zu einer höheren Fehlerquote oder geringeren Qualität führen.



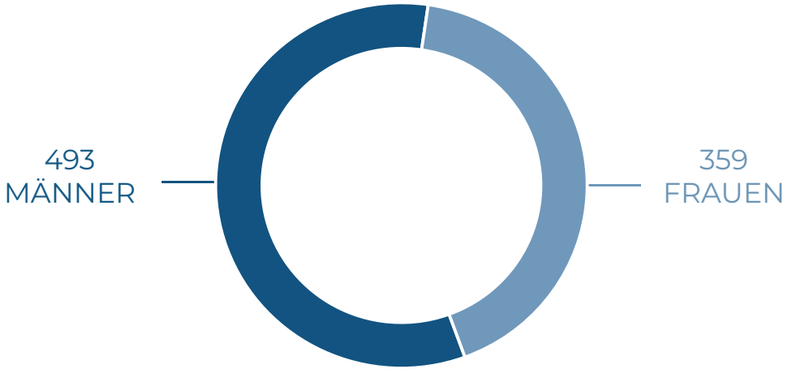
Die Anzahl der erfassten Arbeitsunfälle lag im Jahr 2025 bei acht und damit über dem Vorjahreswert. Auch wenn die Zahl weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau liegt, zeigt die Entwicklung, dass Prävention und Sensibilisierung im Arbeitsalltag weiterhin hohe Priorität haben. Die Organisation nutzt die erhobenen Daten, um Risiken besser zu erkennen, Mitarbeitende weiter zu sensibilisieren und Massnahmen zur Vermeidung künftiger Unfälle gezielt zu stärken.

DIVERSITÄT

GRI: 405

Unsere Verpflichtung zur Förderung von Diversität spiegelt unser Engagement für eine gerechte Zukunft wider. Wir sind stolz auf unsere Firmenkultur und sehen in der Vielfalt der Belegschaft eine Stärke, um zu einem Wandel beizutragen.

Wir streben ein heterogenes und gleichberechtigtes Umfeld an, in dem sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln kann. Aktuell sind ein 42 % der Mitarbeitenden weiblich und 58 % männlich.



Schneider war schon immer offen für flexible Arbeitszeitmodelle. Aktuell arbeitet ein Sechstel der Beschäftigten in Teilzeit, was insbesondere Familien oder sich in Ausbildung befindlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, Arbeit und Lebensumfeld bestmöglich zu vereinbaren.

NICHTDISKRIMINIERUNG

GRI: 406

Wir respektieren die persönliche Würde und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Im Umgang mit Beschäftigten und in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern lässt sich Schneider ausschliesslich von sachlichen und nachvollziehbaren Kriterien leiten.

Wir gewährleisten unseren Beschäftigten ein Arbeitsumfeld, in dem Diskriminierung sowie jede Art der Belästigung und Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität nicht geduldet werden.

Schneider erwartet von ihren Mitarbeitenden, dass sie im Umgang mit anderen Mitarbeitenden, Bewerbern, sowie mit Geschäftspartnern unterschiedliche Lebensanschauungen und kulturelle sowie landesspezifische Besonderheiten respektieren. Von unseren Führungskräften erwarten wir darüber hinaus insbesondere die Gleichstellung von Mann und Frau im Berufsleben sicher zu stellen und zu fördern.

Bei der internen anonymen Meldestelle wurde in keiner der Niederlassungen eine Beschwerde eingereicht.

Unsere Massnahmen und Fortschritte

Inklusive Arbeitsumgebung

Wir schaffen eine inklusive Arbeitsumgebung, in der sich alle Mitarbeitenden geschätzt und unterstützt fühlen. Schulungen und Workshops fördern das Bewusstsein für Vielfalt und diskriminierungsfreies Verhalten.

Chancengleichheit fördern

Wir setzen uns für die Förderung von Frauen, ethnischen Minderheiten und anderen unterrepräsentierten Gruppen in allen Positionen ein. Unsere Rekrutierungs- und Beförderungspraktiken sind darauf ausgerichtet eine diverse Belegschaft aufzubauen.

GOVERNANCE

GRI: 307

NACHHALTIGKEITSWISSEN

Nachhaltigkeitswissen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs. Indem wir uns aktiv mit den Auswirkungen unseres Handelns auseinandersetzen und nachhaltige Praktiken in unsere Geschäftsstrategien integrieren, sind wir auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Unsere Verantwortung

Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das sich nicht nur auf wirtschaftlichen Erfolg konzentriert, sondern auch Verantwortung für die Welt übernimmt, in der wir leben und arbeiten.

Mit unserem Wissen und unserem Engagement im Bereich Nachhaltigkeit setzen wir ein Zeichen für eine bessere Zukunft und leisten einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt.

Warum ist Nachhaltigkeitswissen wichtig?

Langfristiger Erfolg

Nachhaltigkeitswissen ist entscheidend für unser langfristiges Unternehmenswachstum. Durch ein fundiertes Verständnis der Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft können wir nachhaltige Geschäftsstrategien entwickeln, die unseren Erfolg auch in Zukunft sichern.

Risikomanagement

Die Identifikation und das Verständnis von Nachhaltigkeitsrisiken sind von grosser Bedeutung, um mögliche negative Auswirkungen auf unser Unternehmen zu minimieren. Das Wissen über ökologische, soziale und governance-bezogene Risiken ermöglicht es uns proaktiv Massnahmen zu ergreifen und uns auf unvorhergesehene Herausforderungen vorzubereiten.

Kundenvertrauen und Image

Immer mehr Kunden bevorzugen Unternehmen, die nachhaltig handeln und einen positiven Beitrag leisten. Das richtige Nachhaltigkeitswissen ermöglicht uns glaubwürdig über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu kommunizieren und das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen.

Innovationspotenzial

Nachhaltigkeitswissen fördert auch das Innovationspotenzial unseres Unternehmens. Es eröffnet uns die Möglichkeit, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen und gleichzeitig ökologische und soziale Herausforderungen angehen.

Anwendung von Nachhaltigkeitswissen im Unternehmen

Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Nachhaltigkeitswissen bildet die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir setzen uns klar definierte Ziele und setzen Massnahmen um, um eine positive Wirkung zu erzielen und nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

Transparenz und Berichterstattung

Wir verpflichten uns zur transparenten Berichterstattung über unsere Nachhaltigkeitsleistungen. Durch das richtige Nachhaltigkeitswissen können wir unsere Leistungen messen, evaluieren und kommunizieren, um unsere Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft aufzuzeigen.

Mitarbeiterengagement

Nachhaltigkeitswissen wird auch innerhalb unseres Teams gefördert. Lokale Initiativen ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, ihr Verständnis für nachhaltige Praktiken zu vertiefen und aktiv an unseren Nachhaltigkeitsinitiativen mitzuwirken.

Zusammenarbeit mit Stakeholdern

Nachhaltigkeitswissen befähigt uns zur Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern, einschliesslich Kunden, Lieferanten, NGOs und Regulierungsbehörden. Gemeinsam können wir Herausforderungen angehen und innovative Lösungen entwickeln.

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

GRI: 103-2 | GRI: 401-1

Unser Bekenntnis zur Compliance geht über die blosse Erfüllung von Vorschriften hinaus. Wir sehen Compliance als Grundlage für nachhaltiges Wachstum und langfristigen Erfolg. Ein verantwortungsbewusstes und ethisches Geschäftsgebaren stärkt das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner und Investoren und fördert die Reputation unseres Unternehmens.

Compliance ist ein Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur. Wir legen grössten Wert darauf alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen in unseren Geschäftspraktiken zu beachten. Unsere Compliance-Philosophie beruht auf den Prinzipien der Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit. Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin trägt die Verantwortung sich an unsere Compliance-Richtlinien zu halten und ethisches Handeln zu fördern. Dazu gehört, dass die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien und Gesetze über unabhängige Zertifizierungen regelmässig geprüft und bestätigt werden.

Unser Unternehmen ist aktuell in den folgenden Regelwerken zertifiziert:

AEO

TÜVNORD TÜV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 9001 tuev-nord.de

TÜVNORD TÜV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 14001 tuev-nord.de

Good Distribution Practice GDP

Unsere Reise in Richtung nachhaltiger Compliance ist noch lange nicht abgeschlossen. Wir sind uns bewusst, dass sich die Anforderungen und Rahmenbedingungen stetig ändern. Daher werden wir auch in Zukunft kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verbesserung unseres Compliance-Management-Systems arbeiten. Unser Ziel ist es eine Vorreiterrolle im Bereich ethischer Unternehmensführung einzunehmen und unsere Stakeholder von unserer verantwortungsbewussten Geschäftspraxis zu überzeugen.

WETTBEWERBWIDRIGES VERHALTEN

GRI: 206

Unsere Werte bilden das Fundament unserer Geschäftstätigkeit. Wir bekennen uns dazu im Wettbewerbsumfeld stets nach den höchsten ethischen Standards zu handeln. Unser Verhalten im Wettbewerb soll von Fairness, Integrität, Rechtmässigkeit und Transparenz geprägt sein.

Schneider achtet den fairen und lauteren Wettbewerb. Die Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet die entsprechenden Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs einzuhalten.

Im Allgemeinen verbieten die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen insbesondere Absprachen oder abgestimmte Verhaltensweisen mit Wettbewerbern in Bezug auf Preise oder Konditionen, Markt- oder Kundenaufteilungen sowie unlautere Wettbewerbspraktiken.

Nicht nur eine konkrete Übereinkunft, sondern auch ein abgestimmtes Verhalten und informelle Gespräche, die eine Wettbewerbsbeschränkung bezwecken oder bewirken, sind verboten.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

GRI: 205

Unsere Verpflichtung zur Korruptionsbekämpfung ist unwandelbar und entspringt unserem Engagement für eine gerechtere und nachhaltigere Welt. Wir sind stolz auf unseren bisherigen Fortschritt und sehen mit Zuversicht in die Zukunft, in der wir weiterhin dazu beitragen Korruption auszurotten und eine ehrliche und integre Gesellschaft zu fördern.

Korruption untergräbt das Vertrauen der Bürger:innen in die Integrität und die Funktionsfähigkeit der Wirtschaft und verursacht darüber hinaus erhebliche betriebs- und volkswirtschaftliche Schäden. Korruption in diesem Sinne ist jeder Missbrauch einer dienstlichen Funktion zur Erlangung eines Vorteils für sich oder eines Dritten.

Die Bestechung von Geschäftspartnern mit Geld, Wertgegenständen oder anderen geldwerten Leistungen lehnt Schneider entschieden ab. Mitarbeitenden ist es untersagt Geld oder Wertgegenstände als Gegenleistung für den Bezug von Produkten oder sonstigen Leistungen zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen.

Die Vergabe und Entgegennahme von Zuwendungen aller Art ist strikt untersagt, wenn sie den Eindruck einer unzulässigen Beeinflussung oder gar Verpflichtung erwecken könnten. Dies gilt auch für Bewirtungen und Einladungen zu Veranstaltungen, die über die üblichen und gesetzlich erlaubten Gepflogenheiten hinausgehen. Unzulässige Zuwendungen dürfen auch nicht indirekt über Dritte geleistet werden.

Unsere Massnahmen und Initiativen

- **Interne Schulungen und Sensibilisierung:** Wir investieren kontinuierlich in Schulungen und Programme, um unser Team für die Bedeutung von fairem Wettbewerb und die Risiken wettbewerbswidrigen Verhaltens zu sensibilisieren. Dies umfasst Schulungen zu Kartellrecht, fairem Marketing und transparenter Kommunikation.
- **Richtlinien und Verhaltenskodex:** Unsere internen Richtlinien und unser Verhaltenskodex legen klar unsere Erwartungen an alle Mitarbeitende fest und betonen die Notwendigkeit, im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu handeln.
- **Whistleblower-System:** Wir haben ein anonymes Meldesystem eingerichtet, über das Mitarbeitende Bedenken hinsichtlich wettbewerbswidrigen Verhaltens oder anderer ethischer Verstösse melden können, ohne Repressalien befürchten zu müssen.

Unsere Massnahmen und Fortschritte

- **Risikobewertung und Prävention:** Wir führen regelmässige Risikobewertungen durch, um potenzielle Korruptionsgefahren zu identifizieren. Basierend auf diesen Erkenntnissen setzen wir präventive Massnahmen ein, um Korruption zu verhindern.
- **Strenge Richtlinien und Schulungen:** Unsere Mitarbeitenden erhalten regelmässige Schulungen zu ethischem Verhalten und Korruptionsprävention. Klare Richtlinien und Verfahren helfen sie für potenzielle Gefahren zu sensibilisieren und zu stärken.
- **Lieferkettenintegrität:** Wir verlangen von unseren Lieferanten unsere Werte in Bezug auf Integrität und Korruptionsbekämpfung zu teilen. Lieferanten werden sorgfältig auf ihre ethischen Standards überprüft.

AUSBLICK

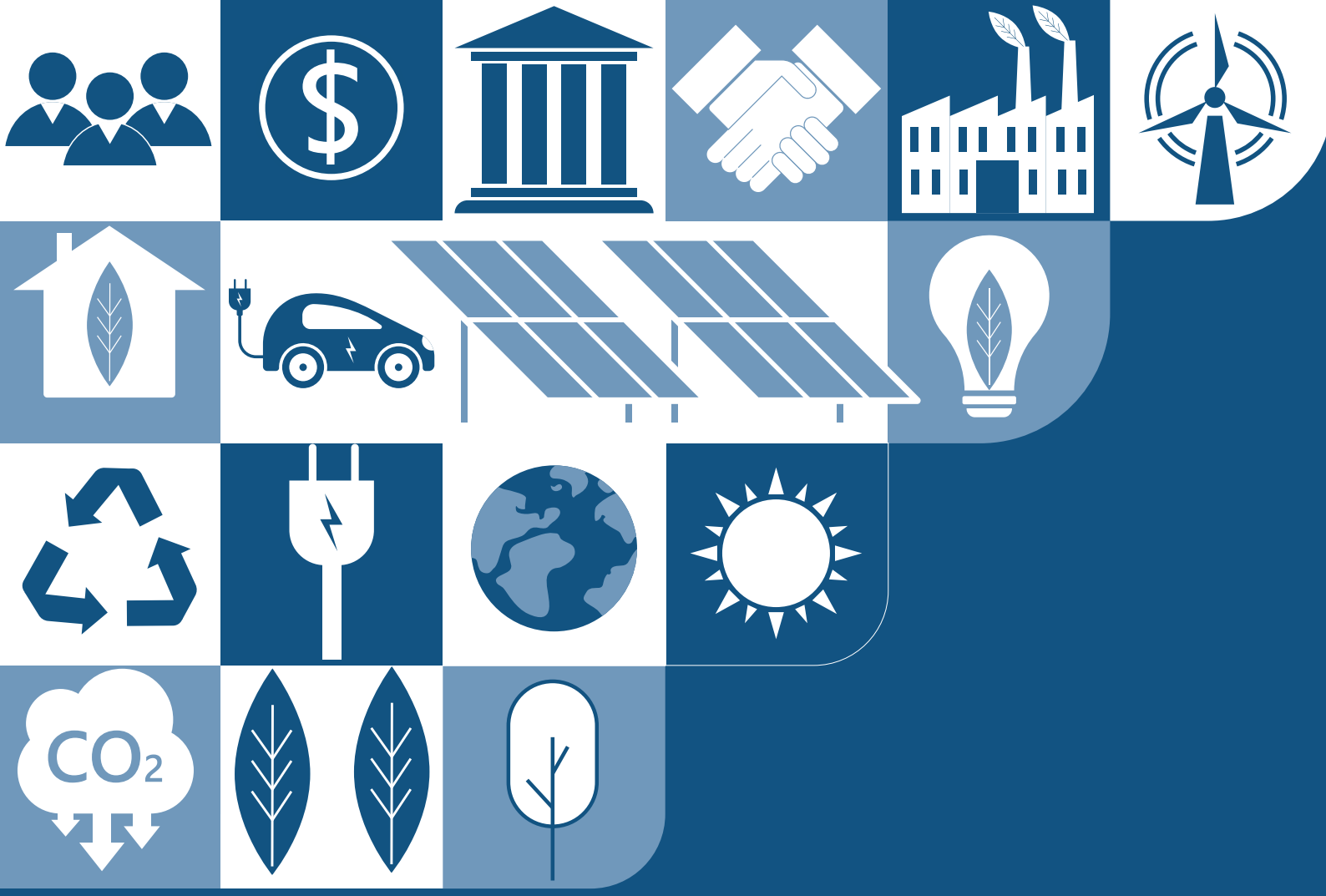
Nachhaltigkeit soll in den kommenden Jahren noch stärker in den Geschäftsprozessen der Schneider Gruppe verankert werden. Nach der europaweiten Erhebung wichtiger Kennzahlen liegt der nächste Schritt darin, die Datenqualität weiter zu verbessern, Entwicklungen vergleichbarer zu machen und daraus gezielte Massnahmen für die einzelnen Standorte abzuleiten.

Als internationale Speditions- und Logistikgruppe stehen insbesondere Transportprozesse, Energieverbrauch, Verpackungsmaterialien, Arbeits-sicherheit und die Lieferkette im Fokus. Gleichzeitig bleibt die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsarbeit. Dazu zählen sichere Arbeitsbedingungen, Nachwuchsförderung sowie die Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln im Arbeitsalltag.

Die Schneider Gruppe möchte Nachhaltigkeit künftig noch stärker als gemeinsames Thema innerhalb der Organisation etablieren. Ziel ist es, ökologische und soziale Aspekte systematisch in operative Entscheidungen einzubeziehen und Fortschritte über aussagekräftige Kennzahlen transparent darzustellen. Unterstützt wird die Organisation dabei weiterhin durch die neutrale Schweizer Stiftung myclimate.

Ziele für die kommenden Jahre:

- Datenqualität und Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitskennzahlen verbessern
- Konkrete Massnahmen aus den erhobenen Kennzahlen ableiten
- Verpackungsmaterialien und Einwegplastik in Lagerprozessen reduzieren
- Mitarbeitende stärker für Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit sensibilisieren
- Unfallrisiken durch Prävention und Schulung weiter reduzieren
- Energieverbrauch an den Standorten analysieren und Einsparpotenziale nutzen
- Nachhaltigkeitsaspekte im Lieferantenmanagement stärker berücksichtigen
- Ressourcenbewusste Prozesse in Transport, Lager und Verwaltung fördern



SCHNEIDER

Logistik seit 1865.

Schneider & Cie. AG
Steinengraben 22
CH-4051 Basel

headquarter@schneider-transport.com
www.schneider-transport.com